



Revision des Strassengesetzes

Medienkonferenz vom 12. März 2010



Schlagzeilen aus der Vernehmlassung

Regierung fasst heisses Eisen an

Neues Strassengesetz mit Ökologisierung und Erhöhung der Motorfahrzeugabgabe

Mehreinnahmen unter Beschuss

Geplante Revision des Strassengesetzes unter grossem Druck von links und rechts

Kommentar

Politisch ohne Chance



HANS LÜTH
Die Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer – der Staat spricht von Abgaben – ist ein heisses Eisen. An ihm haben sich schon viele Kantonsregierungen die Finger verbrannt. Im Aargau

Autosteuer soll 20 Prozent steigen

Aargauer Regierung will ökologische Motorfahrzeugsteuer mit 20 Millionen Mehreinnahmen

Revision Strassengesetz mehrheitlich positiv

Wichtige Einwände aus der Vernehmlassung wurden aufgenommen, das Wesentliche des Entwurfs blieb erhalten



Revision des Strassengesetzes ist notwendig!

- Indirekter Finanzausgleich muss eliminiert werden
- Bewertung Mehrjahresplanung Strasse durch Grossen Rat erforderlich
- Zweckbindung MFA muss präzisiert werden
- Abgrenzung der Verkehrslenkungsmassnahmen fehlt im geltenden Gesetz
- Technologischer Fortschritt bei den Fahrzeugen muss in der MFA aufgenommen werden
- Ökologisierung braucht politischen Entscheid

- ☞ **Staat muss gute Strasseninfrastruktur zur Verfügung stellen, Spezialfinanzierung erforderlich (ist auch unbestritten!)**
- ☞ **Aargau als fortschrittlicher Kanton muss handeln (Stillstand = Rückschritt)**



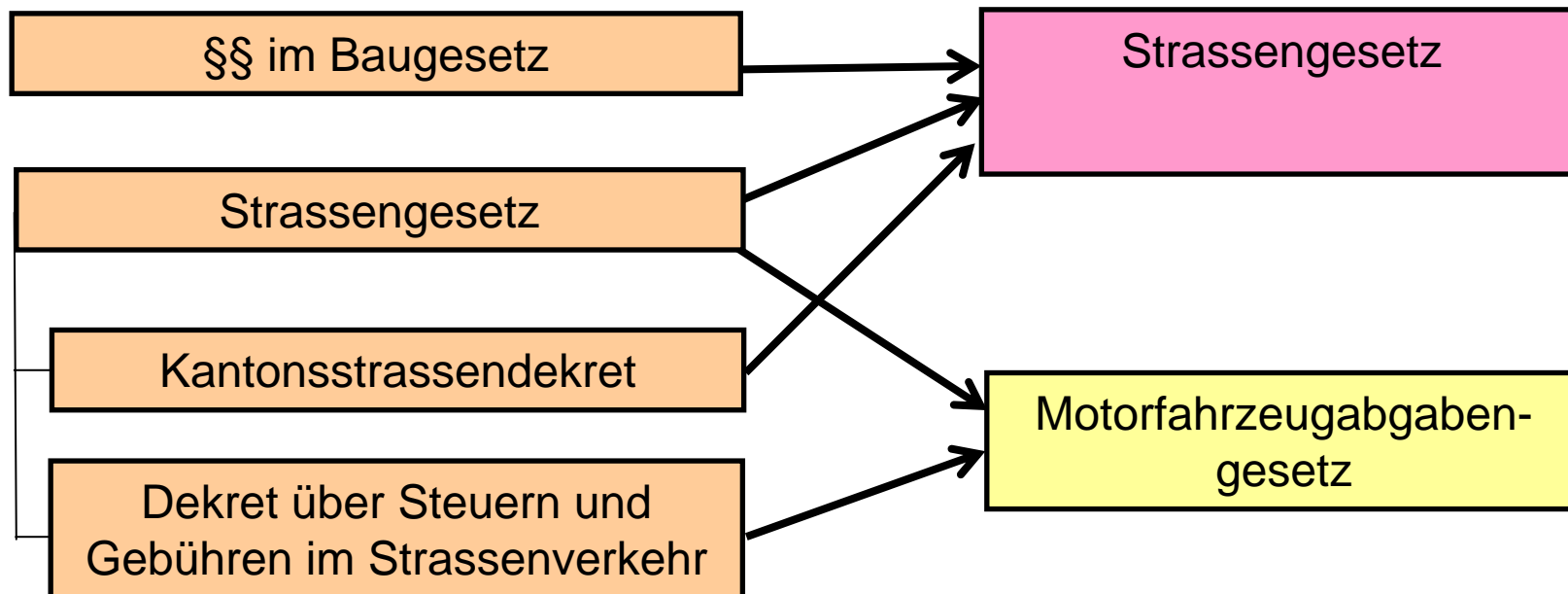
Gesetzesstruktur

Auf einen Blick

- Drei Vorlagen
- Zwei neue Gesetze
- Fremdänderungen Baugesetz und ÖVG



Bestehende versus neue Gesetzesstruktur





Anhörungsvorlage versus Gesetzesvorlage

Eine Anhörungsvorlage

Teil Strassenrechnung

Teil Gemeindebeiträge

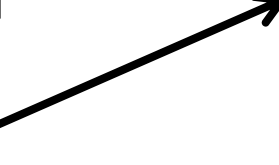
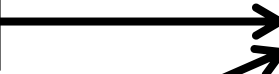
Teil Motorfahrzeugabgabe

Drei Gesetzesvorlagen

Strassengesetz 1.

Motorfahrzeugabgaben-
gesetz 2.

Ökologisierung der
Motorfahrzeugabgabe 3.





Inhalt der drei Vorlagen

1.

Strassengesetz

Kantonsstrassen
Weitere kantonale
Verkehrsanlagen
Besondere
Verkehrsanlagen
Finanzierung
(Strassenrechnung)
Gemeindebeiträge

Aufhebung Strassen-
gesetz (alle §§
ausser § 8)

2.

Motorfahrzeugabgabegesetz

Motorfahrzeugabgabe
PW, MR, LW usw.

Zweckbindung

Sicherung der
Kaufkraft

Ertragsneutral

Finanzierung
Grossprojekte

Aufhebung altes
Strassengesetz

3.

Änderung MFA-G

Ökologisierung MFA

Bonus-Malus-System

Rabatt für Nutzfahr-
zeuge mit bester
EURO-Einstufung

Mehrertrag 6 Mio.
gültig 10 Jahre



Fremdänderungen

Entflechtung von Gesetzesbestimmungen Kompetenzregelungen ÖVG

- **Fremdänderung bez. Bestimmungen für die Kantonsstrassen aus dem Baugesetz ins Strassengesetz, z.B.**
 - Bestimmungen über generelle Projekte und Bauprojekte
 - Entwässerungen von Kantonsstrassen
 - Bestimmungen zu Unterhalt und Betrieb der Kantonsstrassen
 - Bestimmung über Wanderwege
 - andere

- **Fremdänderung bez. Zuständigkeiten im ÖVG**
 - Kompetenzregelung zur Erstellung von Infrastrukturanlagen, die den Wechsel von IV auf ÖV begünstigen
 - Kompetenzregelung von Überbrückungsfinanzierungen



Gesetz über das kantonale Strassenwesen

Auf einen Blick

- Neue Definition Strassenwesen
- Mehrjahresplanung für das Strassenwesen
- Klare Aufwandstrukturen und Zweckbindung
- Verbesserte Finanzierungsregelungen
- Elimination indirekter Finanzausgleich,
- Neue Ausnahmeregelung bei Gemeindebeiträgen
- Regelungen für Umfahrungen, Verkehrsmanagement



Strassengesetz

§ 1 Geltungsbereich

„Dieses Gesetz regelt das kantonale Strassenwesen.
Das Strassenwesen umfasst die Kantonsstrassen, die weiteren kantonalen Verkehrsanlagen und die besondere Verkehrsanlagen“.



Definition „Kantonales Strassenwesen“ § 2 Definitionen

Kantonsstrassen

- Fahrbahnen
- Gehwege
- Busspuren und Haltebuchten
- Kunstbauten (Brücken, Tunnel, Stützmauern usw.)
- Verkehrsregelung, Markierung, Signalisation
- Park & Pool
- Bauten und Anlagen für den Lärmschutz

Weitere kantonale Verkehrsanlagen

- Kantonale Radrouten
- Kantonale und regionale Verkehrslenkungssysteme
- Querung Wildtierkorridore
- Werkhöfe

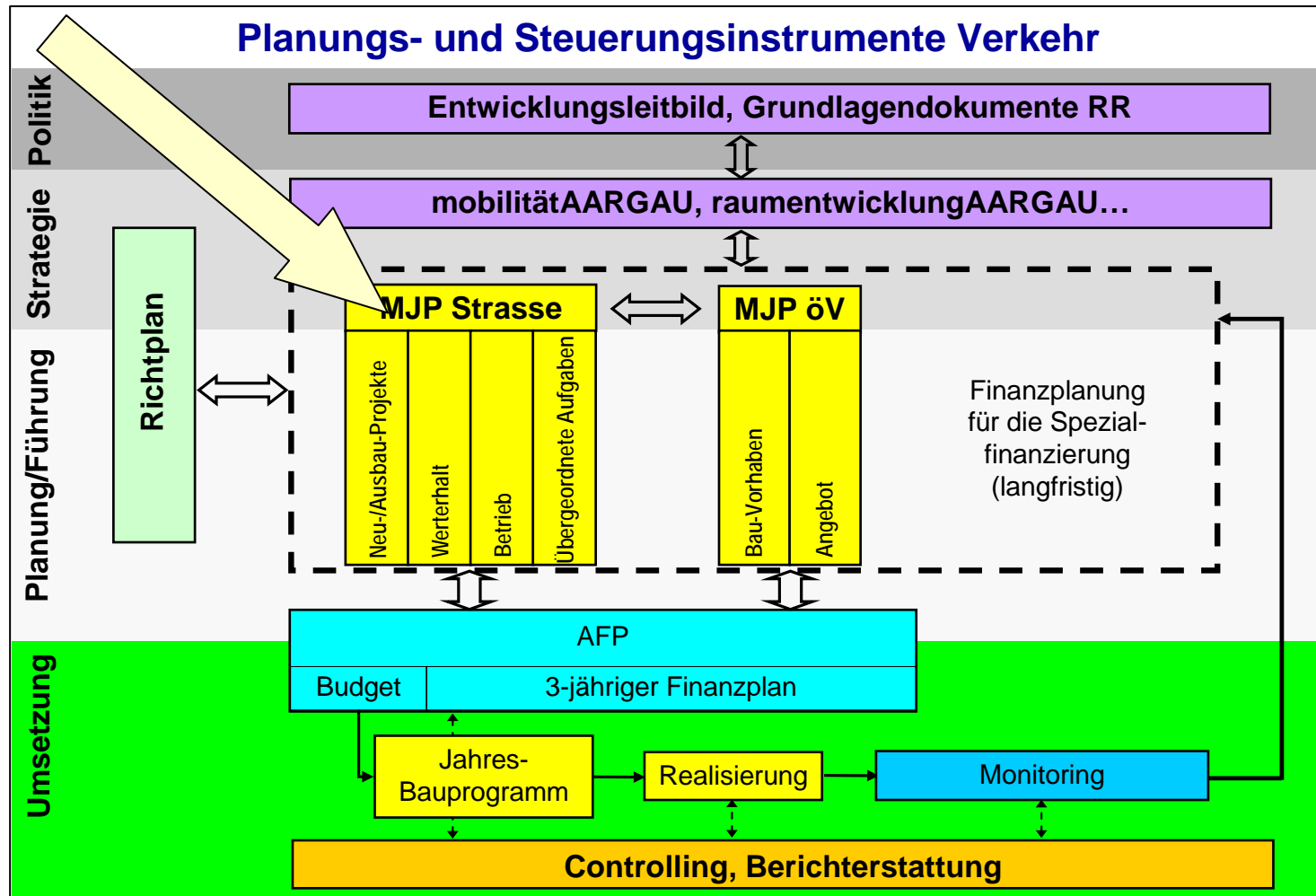
Besondere Verkehrsanlagen

- Trennung Schiene / Strasse
- Anlagen, die Kantonsstrassen unmittelbar entlasten
- Wanderwege



Mehrjahresplanung

§ 4 Steuerung durch den Grossen Rat (analog öV)





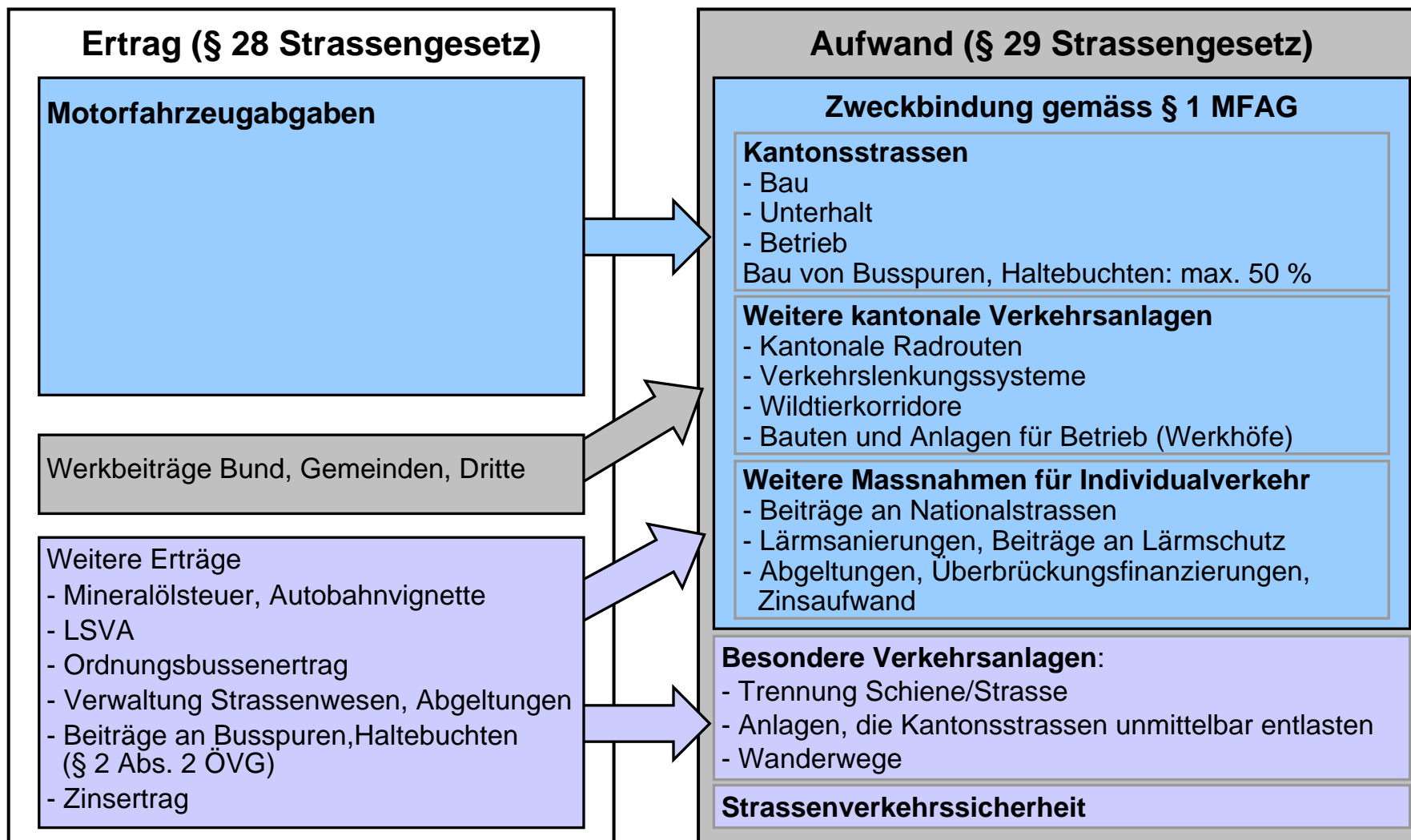
§ 29 Aufwand (Grundlage für Zweckbindung)

Zulasten der Strassenrechnung gehen

- a) Aufwand für Bau, Unterhalt und Betrieb von Kantonsstrassen einschliesslich des Aufwands für den vorsorglichen Landerwerb, wobei der Aufwand für den Bau von Busspuren und Haltebuchten auf höchstens 50 % der Gesamtkosten beschränkt ist,
- b) Aufwand für die weiteren kantonalen Verkehrsanlagen gemäss den §§ 19–23,
- c) Aufwand und Beiträge für die besonderen Verkehrsanlagen gemäss den §§ 24–26,
- d) Beiträge an Nationalstrassen gemäss den Art. 8 Abs. 3 und 9 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (MinVG) vom 22. März 1985,
- e) Aufwand für Lärmsanierungen entlang von Kantonsstrassen und Beiträge an den Lärmschutz gemäss § 109 Abs. 3 BauG im Bereich von Kantonsstrassen,
- f) Aufwand für die Leistungen der Kantonspolizei für die Strassenverkehrssicherheit,
- g) Abgeltungen gemäss § 27 Abs. 3,
- h) Überbrückungsfinanzierungen gemäss § 30,
- i) Zinsaufwand für den Vorschuss an die Spezialfinanzierung,
- k) Jährlicher Zusatzbeitrag in der Höhe von 6 Millionen Franken an die Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturen.



Spezialfinanzierung Strassenrechnung (Zweckbindung)





§§ 30 und 31 Finanzregelungen

- Möglichkeit von **Überbrückungsfinanzierungen**
(Vorfinanzierung von Projekten von Dritten, wie Bund)
- **Verzinsung** von Guthaben und Schulden der Strassenrechnung gegenüber der ordentlichen Rechnung
- Möglichkeit, die Strassenrechnung „referendumsfrei“ bis **CHF 20 Mio.** zu verschulden
- Möglichkeit, die Strassenrechnung über CHF 20 Mio. zu verschulden, **mit Referendum und Abtragungsverpflichtung**
- Grosser Rat entscheidet über die Verschuldung (Beschluss im Rahmen des Budgets)



Gemeinderelevante Themen

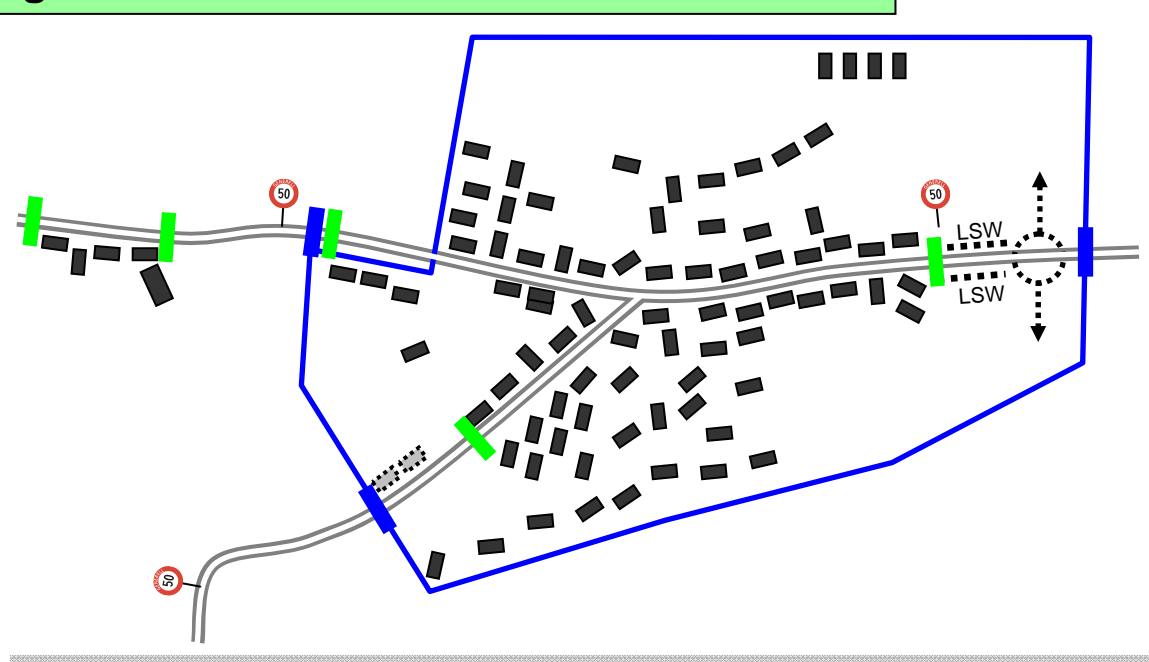
- **Innerorts-/Ausserortstrecken**
- **Mitfinanzierung der Gemeinden**
- **Umfahrungen**

Die Revision bleibt bezüglich dem Verhältnis Kanton/Gemeinden insgesamt kostenneutral



§§ 32 und 33 Festlegung Innerortsgrenzen wie Bauzonengrenzen

Änderung zur Anhörung: Weilerzonen bleiben Ausserortstrecken



Legende:



Kantonsstrasse + geplante Ausbauten



bestehende Überbauung + neue Gebäude



Tafel 50 Km/h (festgelegt mit Verfügung Sektion VT.
Kriterien: Überbauung, Sicherheit)

heutige IO/AO - Grenze (einseitige Überbauung
+ Verhandlung mit
Gemeinde vor 10 Jahren)

Rechtskräftige Bauzonen

neue IO/AO - Grenze (rechtskräftige Bauzone)



§ 32 Gemeindebeiträge an Kantonsstrassen innerorts

Heutige Regelung

- Beitragssätze zwischen 31 % und 60 % (je nach **Finanzkraft** der Gemeinde)

Summe der Gemeindebeiträge für Bau, Werterhalt + Betrieb von allen Kantonsstrassen innerorts bleibt unverändert (25 - 30 Mio. Fr. pro Jahr)

Neue Regelung

- **Basis Gemeindebeitragssatz = 50 %**
- Wenn Durchgangsverkehr >5000 Fahrzeuge / Tag:
Reduktion linear bis auf 35 % (für Gemeinde mit maximalem Durchgangsverkehr)
- Abschaffung indirekter Finanzausgleich (Aufgabenteilung Kanton / Gemeinden)



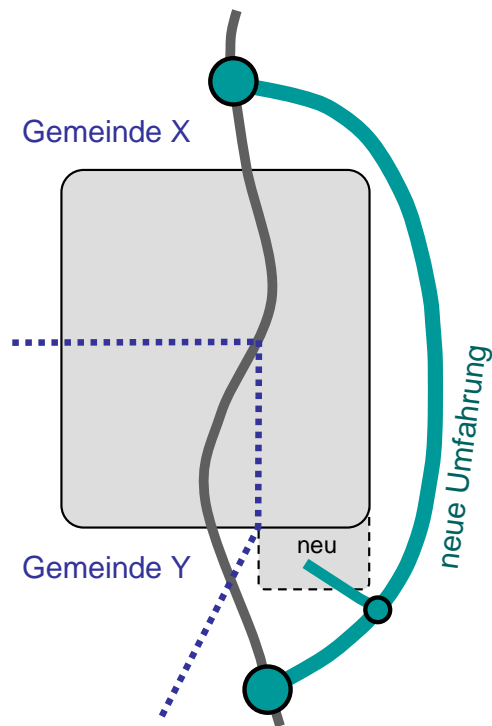
§ 32 Ausnahmeregelungen

§ 32 Abs. 3

Wird eine Gemeinde infolge besonders grosser Aufwendungen, die auf ausserordentliche bauliche oder **verkehrliche Umstände** zurückzuführen sind, durch den Ansatz übermässig belastet, kann der Regierungsrat den Beitrag an einzelne Anlagen ermässigen.



§ 34 Kostenbeteiligung bei Umfahrungen



- Grundsatz: Standortgemeinde und weitere Gemeinden werden entsprechend ihres Nutzens an den Kosten der **Umfahrung** beteiligt
- Gemeindebeitragssatz neu:
 - 15 % - 30 % (bei einer Gemeinde)
 - bis 50 % (bei mehreren Gemeinden)(heute: zwischen 15 % und 48 % nach Verhandlung)



Motorfahrzeugabgabengesetz

Auf einen Blick

- Klare **Zweckbindung** MFA
- PW/Lieferwagen Bemessung nach **Energieverbrauch**
- Sicherung der Kaufkraft: **neue Kompetenz Grosser Rat**
- Finanzierung Grossprojekte durch Erhöhung MFA,
- Kompetenz Grosser Rat **mit fakultativem Referendum**

- **UndÖkologisierung als separaten Botschaftsteil**



§ 1 Zweck der Motorfahrzeugabgaben

§ 1

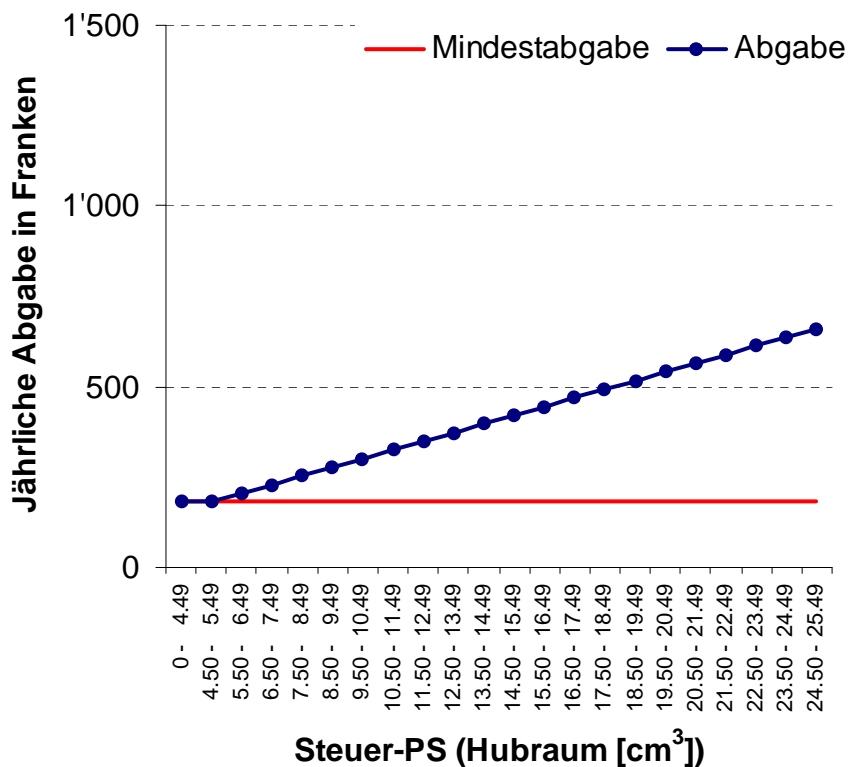
Zweck

Mit den Motorfahrzeugabgaben wird die dauernde Finanzierung von Bau, Unterhalt und Betrieb der Kantonsstrassen und der weiteren kantonalen Verkehrsanlagen sowie die Finanzierung von anderen Aufwänden, welche die Strasseninfrastruktur betreffen, sichergestellt.

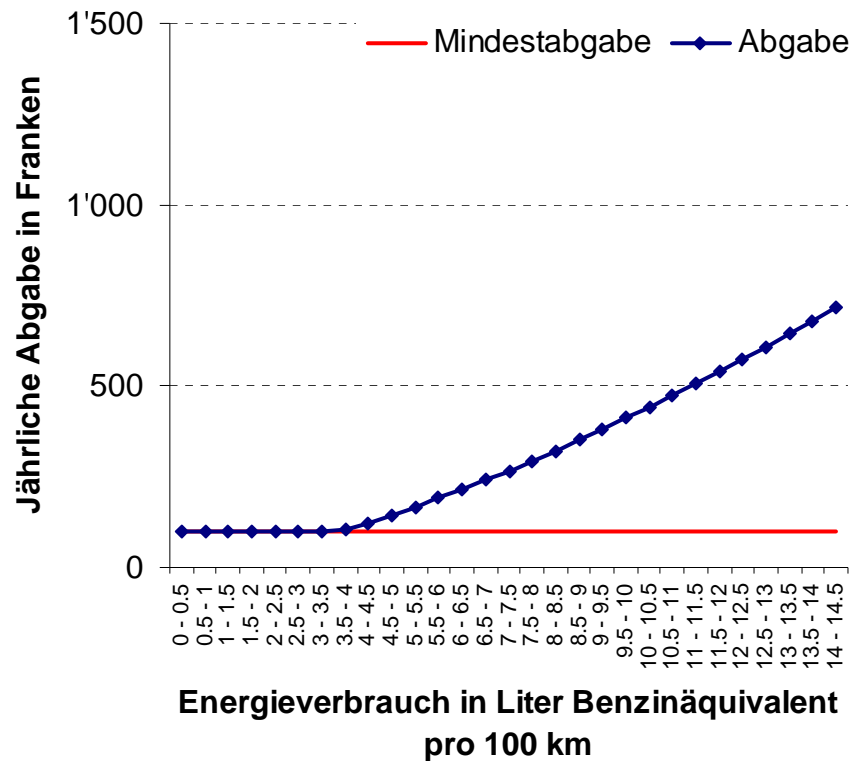


Systemwechsel Motorfahrzeugabgabe § 3 Berechnungsgrundlage: Energieverbrauch

Heute: Steuer-PS



Neu: Energieverbrauch





Systemwechsel Motorfahrzeugabgabe

Betroffene Fahrzeugkategorien

Einteilung	Bestand	Motorfahrzeugabgabengesetz
Personenwagen	332'505	Bemessung nach Energieverbrauch
Lieferwagen	21'813	Bemessung nach Energieverbrauch
Motorräder, Kleinmotorräder, Motorfahrräder	66'692	Keine Änderung
Lastwagen, Sattelschlepper, Motorwagen, übrige Nutzfahrzeuge, Arbeitsmotorwagen	11'721	Keine Änderung
Anhänger	32'569	Keine Änderung
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	13'198	Keine Änderung
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	903	Keine Änderung
Kollektivfahrzeugausweise	2'196	Keine Änderung

in der Vernehmlassung überwiegend positiv aufgenommen



Auswirkung auf die Abgabepflicht

Fahrzeugmodell	Heutige Abgabe	Abgabe nach Energieverbrauch
Toyota Prius (Benzin/Elektrisch)	252	124
Toyota Aygo 1.0 (Benzin)	180	145
Skoda Octavia Combi 2.0 (Diesel)	300	215
Skoda Octavia Combi 2.0 (Benzin)	300	294
Lexus RX400h (Benzin/Elektrisch)	468	322
Hyundai Santa Fe 2.7 V6 (Benzin)	396	507



Zusätzliche Kompetenzen für Grossrat **Ausgleich der Kaufkraftverluste**

§ 9

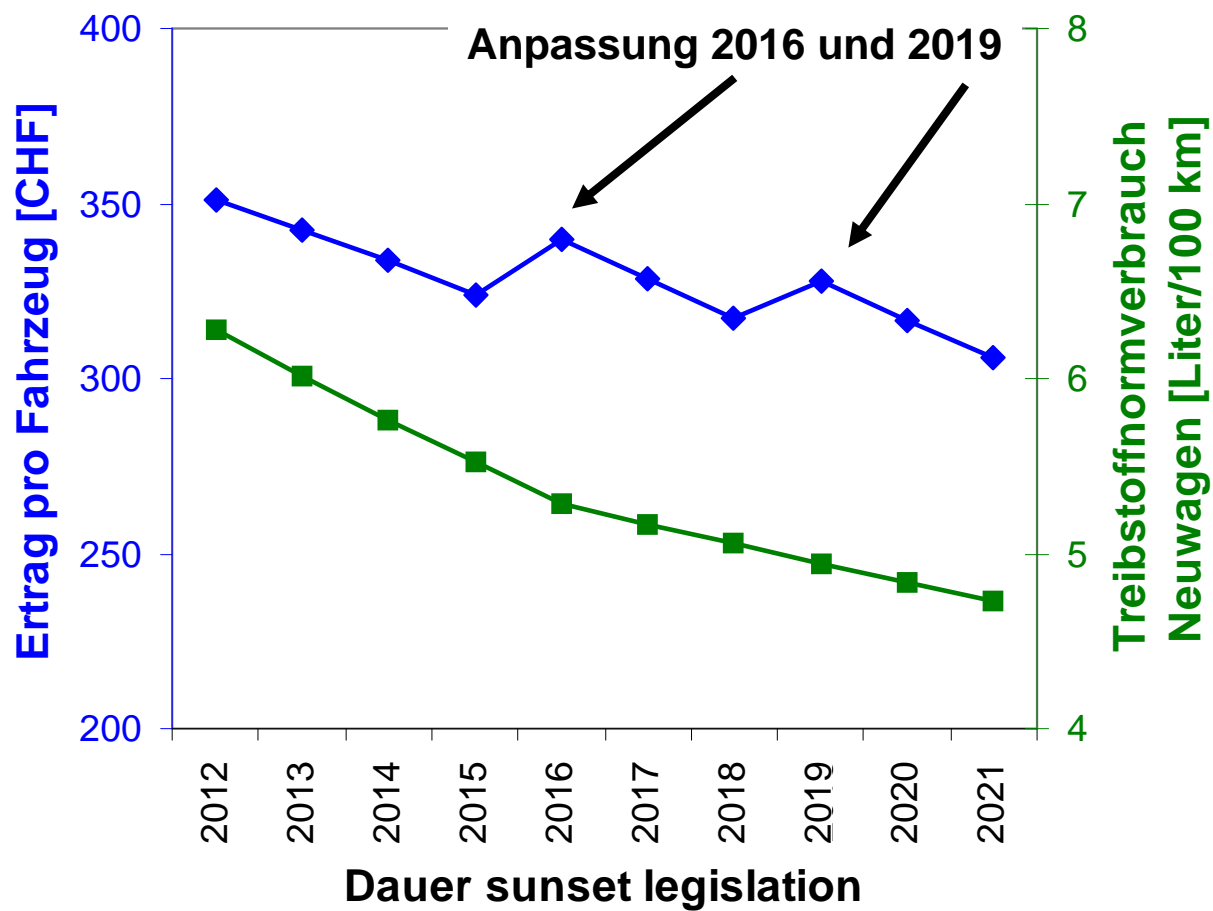
Sicherung der Kaufkraft

1 Der Regierungsrat erstattet dem Grossen Rat Bericht, wenn die Teuerung und die technologische Entwicklung der Fahrzeuge zu einer Reduktion der durchschnittlichen Abgabe je Personenwagen, welcher im Kanton immatrikuliert ist, real um mehr als 5 % geführt haben.

2 Der Grosse Rat kann aufgrund des Berichts des Regierungsrats die Motorfahrzeugabgaben erhöhen, um die real eingetretene Reduktion auszugleichen.



Zusätzliche Kompetenzen für Grossrat **Ausgleich der Kaufkraft**





Zusätzliche Kompetenzen für Grossrat **Finanzierung von Grossprojekten**

- **Befristete Erhöhung der Motorfahrzeugabgaben zur Finanzierung von Grossprojekten**
 - Möglichkeit der auf höchstens 8 Jahre befristeten Erhöhung der MFA um 25 % wird beibehalten

- Aber:

Der Beschluss des Grossen Rates wird dem fakultativen Referendum unterstellt



Ökologisierung MFA

Auf einen Blick

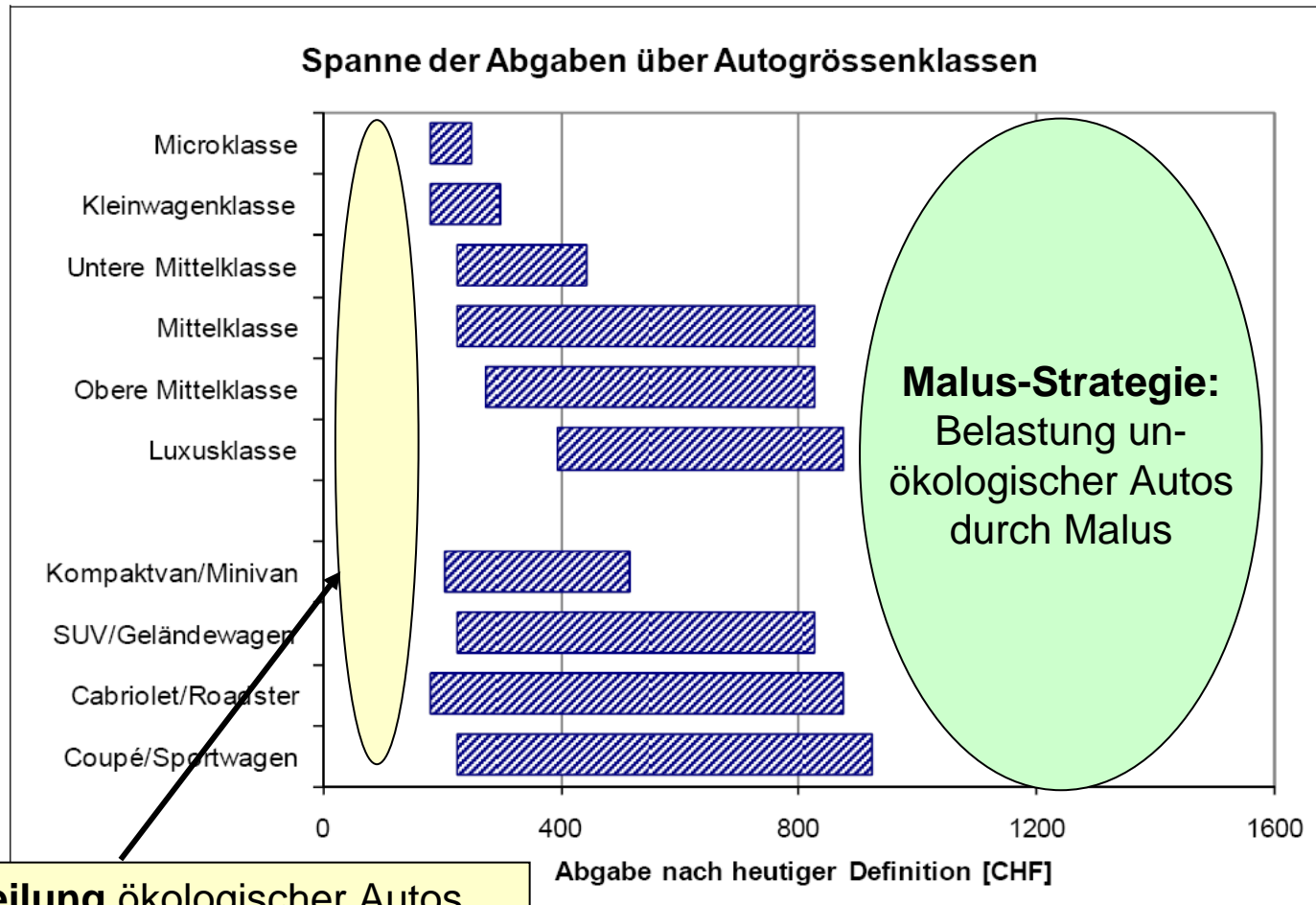
Einführung Bonus/Malus-System für **NEUWAGEN**

- Bonus/Malus-System für 10 Jahre
- Lenkung vorab über den **Malus**
-



Ökologisierung Motorfahrzeugabgabe

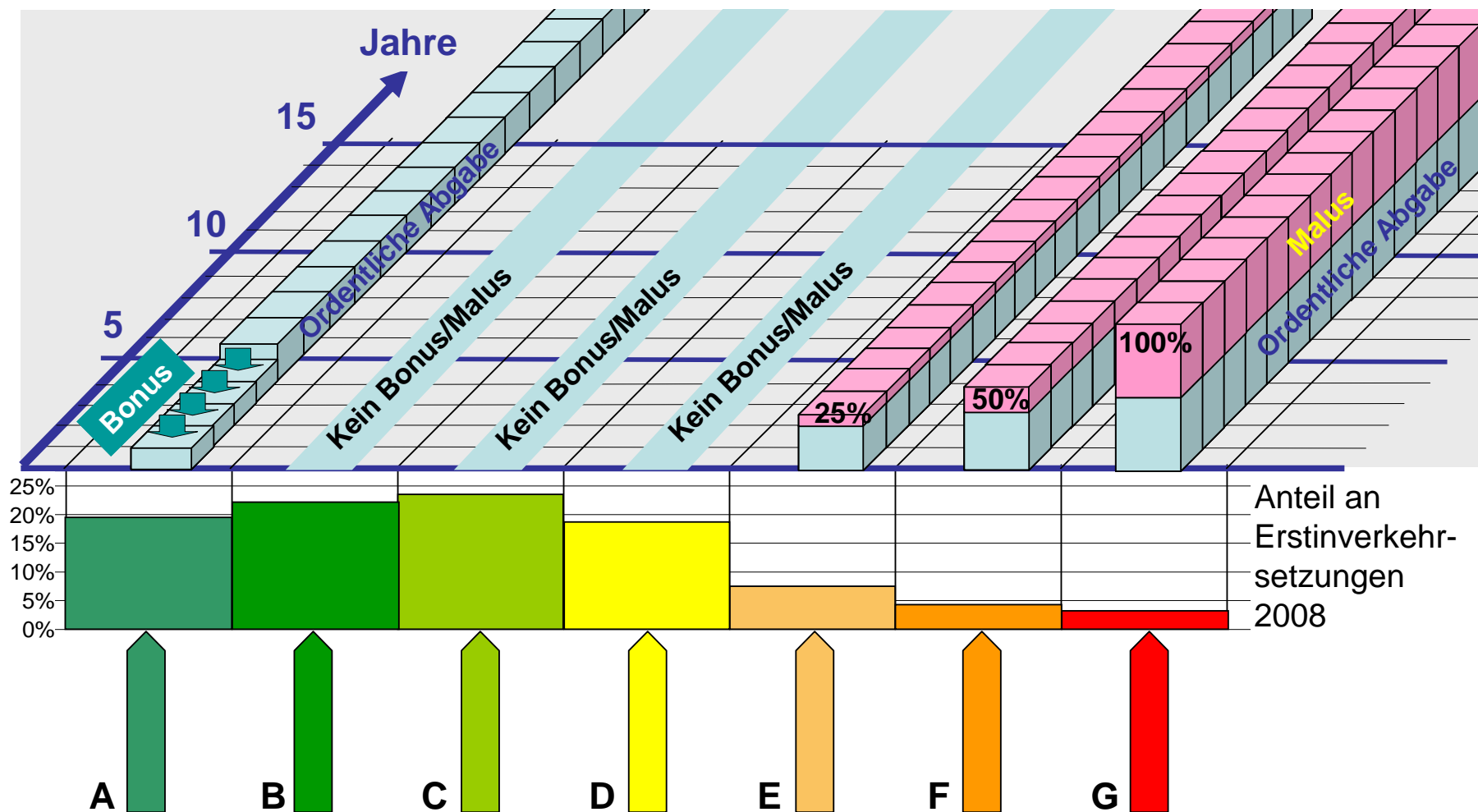
Lenkungswirkung



Bevorteilung ökologischer Autos durch niedrigere Abgabe und Bonus



Ökologisierung Motorfahrzeugabgabe Bonus-Malus-System





Auswirkung des Bonus-Malus auf die Abgabe

Kat. A

100 Fr.



Opel Astra Kombi 1.7 CDTi

5,1 Liter Benzinäq. / 100 km

Jährliche Abgabe:	168.- Fr.
Bonus	68.- Fr.
Total (4 Jahre)	100.- Fr.

272.- Bonus über 4 Jahre

Kat. F

572 Fr.



Opel Astra Kombi 2.0 16V

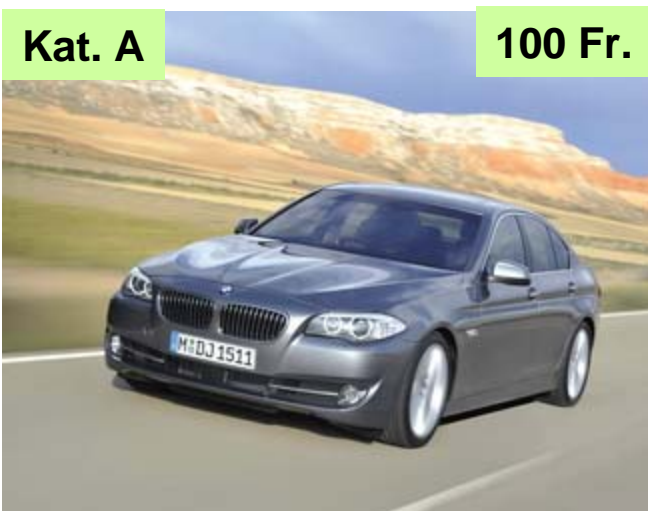
9,4 Liter Benzinäq. / 100 km

Jährliche Abgabe:	381.- Fr.
Malus 50%	191.- Fr.
Total	572.- Fr.

1'910.- Malus über 10 Jahre



Auswirkung des Bonus-Malus auf die Abgabe



BMW 5er 520d

5,8 Liter Benzinäq. / 100 km

Jährliche Abgabe: 191.- Fr.
Bonus von 91.- Fr.
Total (4 Jahre) 100.- Fr.

364.- Bonus über 4 Jahre



BMW 5er M5 Touring

14,6 Liter Benzinäq. / 100 km

Jährliche Abgabe: 755.- Fr.
Malus 100% 755.- Fr.
Total: 1510.- Fr.

7'550.- Malus über 10 Jahre



Ökologisierung Motorfahrzeugabgabe **„Sunset-Legislation“**

- **Beschränkte Geltungsdauer**
 - Befristung auf 10 Jahre
 - Befristung wurde in der Vernehmlassung ausdrücklich begrüsst
 - sollten die Massnahmen weiterhin wirksam und erforderlich sein, kann der Grosse Rat die Gültigkeit verlängern
- **Ökologisierung Motorfahrzeugabgabe ist auch mit heutiger Gesetzgebung (bei Ablehnung MFA-Gesetz) möglich**



Fazit Strassengesetz

- klar strukturiertes Gesetz für das Strassenwesen
- klare Mehrjahresplanung als Grundlage für Finanzierungsentscheid, mehr Transparenz und Mitsprache für Grossen Rat
- Klärung der Zuständigkeiten (Finanzierung, Unterhalt, etc.)
- Transparente Zweckbindungen
- Verbesserung der Finanzierungsregeln
- Neue kostenneutrale Mitfinanzierungsregel durch Gemeinden, indirekter Finanzausgleich eliminiert



Fazit Motorfahrzeugabgabegesetz

- Bemessung MFA auf Energie-Verbrauch, MFA berücksichtigt moderne Technologieentwicklungen
- Sicherung der Kaufkraft
- projektbezogene Finanzierungsmöglichkeiten: befristete Erhöhung der Motorfahrzeugabgabe (mit Referendum)
- Ökologisierung mit starker Wirkung über Malus
- Ohne Ökologisierung MFA: kostenneutral
- Mit Ökologisierung: Mehrertrag CHF 6 Mio.